Vorlage

Drucksachen-Nr.:	**IV/004/2018/III-66**
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Tiefbauamt

Beratungsfolge	Status	Termin	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	13.02.2018	
Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus	öffentlich	15.03.2018	
Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt	öffentlich	22.03.2018	

Titel:
Umgestaltung "Ferdinand-von-Schill-Straße, Kreisverkehr Katholische Kirche und Zerbster Straße 2. BA"

Information:
Für das Vorhaben „Ferdinand-von-Schill-Straße, Kreisverkehr Katholische Kirche und Zerbster Straße 2. BA“ wurde am 11. Dezember 2017 eine Ämterkonferenz (Amt/ Einrichtung: 32, 37, 61, 80, 83, Behindertenbeauftragte und Stadtmarketinggesellschaft) durchgeführt. Gegenstand der Beratung war die Erörterung der Planungsaufgabe (siehe Anlage). Diese ist Grundlage für die durchzuführende Vergabe von Planungsleistungen gemäß der Vergabeverordnung (VgV-Verfahren).

Durch die Verwaltung wird nunmehr mit Begleitung durch externen Sachverstand das VgV-Verfahren für das Bauvorhaben vorbereitet.

Für das Gesamtvorhaben wurden Grobkosten in Höhe von 4.335.000 € ermittelt. Der zu erwartende Gesamtauftragswert der Planungsleistungen i. H. v. 867.000,00 € übersteigt den im Jahr 2018 geltenden EU-Schwellenwert von 221.000,00 €. Somit ist eine europaweite Ausschreibung der Planungsleistungen durchzuführen.

Vorläufige Grobkostenschätzung

	Ferdinand-von-Schill-Str	Kreisverkehr Kathol. Kirche	Zerbster Straße 2. BA
Investitionssumme	**2.500.000,00 €**	**625.000,00 €**	**1.210.000,00 €**
Baukosten	2.000.000,00 €	500.000,00 €	968.000,00 €
Planungskosten	500.000,00 €	125.000,00 €	242.000,00 €

Ziel des VgV–Verfahrens ist es, einen Bewerber zu finden, der auf Basis der Eignungsprüfung erstellten Prognose die bestmögliche Leistung erwarten lässt.

Durch eine externe Betreuung des VgV-Verfahrens wird die rechtssichere Durchführung bestmöglich sichergestellt. Eine konsequente Anwendung und Umsetzung der aktuellen Vergaberegelungen und die kontinuierliche Auswertung der Rechtsprechung unterstützen eine effiziente, reibungslose und termingerechte Abwicklung des Vergabeverfahrens.

Im Rahmen einer Angebotsabforderung wurden die Beratungsleistungen von drei, auf VgV-Verfahren spezialisierte, Büros abgefragt. Nach Prüfung der Angebote in Hinblick auf Leistungsumfang, Honorar, Stundensätze und Nebenkosten wurde das Büro Funke Management + Bauberatung mit dem erforderlichen VgV-Verfahren beauftragt.

Vorläufiger Terminplan für das Gesamtvorhaben

Durchführung VgV-Verfahren	bis 2. Quartal 2018
Durchführung der Fachplanung	ab 3. Quartal 2018
Baudurchführung	2. Halbjahr 2020 bis Ende 2021

Für das Gesamtvorhaben liegt der Zuwendungsbescheid vom 27. November 2017 über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Umsetzung von Maßnahmen der nachhaltigen integrierten Stadtentwicklung im Rahmen der OP EFRE LSA 2014-2020 in Verbindung mit der Förderung von Stadtumbaumaßnahmen vor.

Zur Umsetzung der drei Einzelmaßnahmen wurden diese, im Rahmen der Haushaltsanmeldungen nach Investitionssummen getrennt, in den entsprechenden Jahresscheiben angemeldet.

Anlagen
Anlage 1 - Finanzbedarf
Anlage 2 - Planungsaufgabe

Für den Oberbürgermeister:

Christiane Schlonski
Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt